

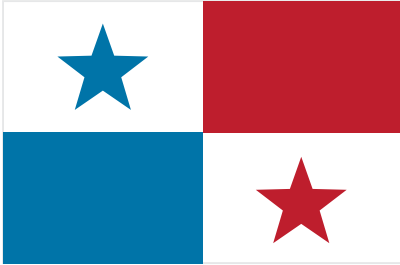
Heiligs*Blättle*

Aktuelles aus den Katholischen Kirchengemeinden Tübingens · Ausgabe 8/2011 · 3.12.-27.1.



Weiter sehen als wir sind • Seite 3 | Eine-Welt • Seite 4-7 | Gottesdienste • Seite 8-15
Geistliches Wort • Seite 8-9 | Kirchenmusik • Seite 14 | Gemeinden • ab Seite 20

Panama: Ein Jahr anders



Es ist immer noch ein großer Schritt, nicht nur für Verena Ludwig selbst, sondern für ihre ganze Familie: sie nach dem Abi ziehen lassen, nicht um eine Weltreise zu machen, sondern in das panamaische Armenviertel „El Chorrillo“ in Panama-City, vor dem Reiseführer normalerweise Touristen warnen. Obwohl heute durch die schnelle und einfache Kommunikation vieles näher rückt in der Welt, die unmittelbare Erfahrung und der direkte Kontakt zu Armen unserer Welt ist wie in den Anfängen der „Eine-Welt-Arbeit“ oft ausschlaggebend. Was motiviert junge Menschen heute für so einen Einsatz? Diakon Fañanás Lanau interviewte Verena:

Verena, warum wolltest Du für ein Jahr einen internationalen Freiwilligendienst machen? Mich hat die Idee begeistert, zwischen Schule und Uni ein Jahr, etwas anderes zu machen. Eine neue Sprache lernen, in einer anderen Kultur und unter anderen Bedingungen zu leben und mit Kindern zu arbeiten.

Wie läuft dein Alltag ab? Was machst Du als Freiwillige? Ich helfe in der 2. und 3. Klasse der Schule im Englischunterricht. Gleichzeitig bin ich jeden Tag noch eine Stunde im Kindergarten. Nach der Schule bin ich im Mädchenwohnheim, wo ich auch wohne. Ich helfe den Mädchen bei den Hausaufgaben oder verbringe einfach Zeit mit ihnen auf dem Hof.

In welcher Umgebung findet dein Dienst statt? Ich lebe und arbeite in der Einrichtung „Mercedarios del Chorrillo“. Diese liegt im gefährlichsten Viertel Panamas, in El Chorrillo. Dort herrschen seit Jahren Armut und Bandenkriege, eben ein richtiges Ghetto. Deshalb darf ich auch ohne Begleitung nicht durch das Viertel laufen und kann nur mit einem Taxi raus und wieder rein fahren. Die Einrichtung versucht, den Kindern dort einen sicheren Ort, weg von der Straße und durch die Schule, eine Alternative zum Eintritt in die Banden zu bieten.

Welche Anfangsschwierigkeiten hast Du überwinden müssen? Einmal natürlich die Sprache, Spanisch, die ersten zwei Wochen habe ich wirklich

nur Bahnhof verstanden. Dann war es insgesamt einfach eine riesen Veränderung: neue Menschen, fremdes Essen (es gibt jeden Tag zwei Mal Reis), die Hitze, und die Spontanität der Panameños, an die ich mich erst gewöhnen musste. So hieß es zum Beispiel wir gehen jetzt gleich sofort los an den Strand und das nicht nur für einen Nachmittag, wie ich das verstanden hatte, sondern für ein ganzes Wochenende! Ich war darauf also überhaupt nicht vorbereitet und bin voller Hektik in mein Zimmer gerannt und habe meine Sachen gepackt. Zehn Minuten später bin ich dann total gestresst am Treffpunkt angekommen, da ist aber niemand gewesen. Tja, nach einer Stunde





Im Kindergarten

sind dann die ersten eingetrudelt und 2,5 Stunden später ging's dann endlich los.

Was vermisst Du von Tübingen? Ganz klar meine Familie und meine Freunde. Die Möglichkeit, einfach mal spontan ohne großen Aufwand vor die Tür zu gehen und die Überschaubarkeit von Tübingen. In Panama-City braucht man schnell mal zwei Stunden, um in der Stadt von einem Ort zum anderen zu kommen.

Hat sich Dein Glaube in den drei Monaten verändert? Ganz Panama ist sehr katholisch geprägt, und hier vor Ort, da es eine katholische Einrichtung eines spanischen Ordens ist, sind Glaube, Kirche und Religion immer allgegenwärtig. Das tägliche Morgenbetet mit den Schülern, einmal wöchentlich Schulgottesdienst und so weiter. Am Anfang war das ungewohnt und mir auch ein bisschen zu viel. Aber inzwischen ist das für mich Alltag geworden, es gehört dazu und ich wundere mich nicht mehr über die Rosenkranzgebete auf Autofahrten.

Was wünschst Du Dir für den Rest Deiner Zeit in „El Chorrillo“?

*Verena Ludwig mit Erstklässlern
Erstklässler am Dia Mundial de Folclore*

Ich hoffe sehr, dass die restlichen 9 Monate alles glatt geht. Auch wenn bis jetzt noch nichts passiert ist, heißt das nicht, dass es für mich nicht gefährlich ist, in El Chorrillo zu leben und zu arbeiten. Und ich würde mich freuen, wenn meine Schüler nach dem Jahr auf die Frage „Sprichst du Englisch?“ mit „Ja, ein bisschen“ antworten würden.

Nach diesem Jahr, was hast Du vor? Einen Panameño heiraten, Kinder kriegen und nach El Chorrillo ziehen... Nein, im Ernst, geplant ist ein Studium in Deutschland und dies wahrscheinlich Richtung Lehramt.

Liebe Grüße von Deiner Gemeinde und Gottes Segen.

→ Blogadresse: verenainpanama.wordpress.com

Im Weltkirchlichen Friedensdienst (WFD) arbeiten junge Menschen ein Jahr lang in einem Projekt in Lateinamerika, Afrika oder Asien mit. Verena wurde dazu von „Claim for Dignity e. V.“ entsandt, einer nicht staatlichen Entwicklungsorganisation zur Anerkennung, Schutz und Erhaltung der Würde des Menschen. Sie hat ihren Sitz in Tübingen und Partnerorganisationen in Peru und Spanien. Weiter unterstützt der Verein, auch durch 2 Freiwillige, ein Projekt in Arequipa gegen Unterernährung und für Bildung. Infos unter: www.claimfordignity.org oder auch beim Bund der Deutschen Katholischen Jugend www.bdkj-freiwilligendienste.de.



→ Neujahrsgottesdienst ö

1. Januar, 11 Uhr. Ein Gottesdienst in dem Ökumene in einem umfassenden Sinn erlebbar wird. Er wird gemeinsam gefeiert mit der Evangelischen, der Rumänisch-Orthodoxen, der Eriträisch-Orthodoxen und der Evangelisch-Methodistischen Gemeinde.

Herzliche Einladung!

Evangelische Kirche Lustnau



Sv. Vinko Paulski

→ Termine / Gemeindezentrum Sankt Johannes

Di, 18.30 Chorprobe/proba zbora

Do, 19.30 Gebetsgruppe/molitvena skupina



KHG

www.khg-tuebingen.de

→ Grenzgänger – Feel The Limit!

Immer mittwochs um 20.15 Uhr:

7. Dezember: Entgrenzung der Wirklichkeit. Ein Vorleseabend

14. Dezember: Über Grenzen hinweg: Europa tanzt, tanz mit!

21. Dezember: In der Krise: Maria und Josef: Ein Adventsabend

11. Januar: Grenzen der Kommunikation: Ein Abend mit hörgeschädigten Menschen

18. Januar: Von der Kunst, Grenzen zu setzen.

Grenzen und Grenzüberschreitungen in Beziehungen

25. Januar: Mit Gott am Limit. Bibliodrama. Erasmushaus

→ Heilig Abend mit Kochen für in Tübingen-Gebliebene

24. Dezember 18.00 Uhr, Erasmushaus

Impressum

„HeiligsBlättle“ ist das Gemeindeblatt für die Kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Tübingen

Herausgeber:

Kath.Gesamtkirchengemeinde Tübingen,
Vorsitzender: Pfarrer Dr. Alois Krist.

Redaktion:

M. Neff (V.i.S.d.P.), Dr. G. Biesiadecka, Dr. K. Vering (St. Johannes), S. Bass (St. Michael), K. Lohmüller (St. Pankratius), Dr. M. Kloppisch (St. Paulus), C. Buhociu (St. Ägidius), B. Gülicher (St. Petrus)

Bilder:

S. 3: Isabel Huber;
S. 18 friedenslicht.de;
alle anderen: privat

Redaktionsanschrift:

Neuhaldenstr. 16, 72074 Tübingen

Gestaltung:

berteale-bfg.de

Druck:

Müller+Bass,

Auflage: 13.630

Redaktionsschluss: 9.1.2012

Erscheinungszeitraum: 28.1.–2.3.

Thema: Spiritualität

E-Mail Redaktion:

mneff@sanktpaulus.de

Abholung Austräger:

ab Samstag, 21. Januar.

Vielen Dank!



Personen und Adressen der Gemeinden

St. Ägidius

www.hirschau-sankt-aegidius.de

Sekretärin: Erika Graether

Pfarrbüro Kingersheimerstr. 52
72070 Tübingen,
Tel: 07071/79 13 74
Fax: 07071/79 19 92
Pfarramt.@hirschau-sankt-aegidius.de

Reguläre Öffnungszeiten

Di 9.00 - 11.00 Uhr
16.00 - 18.00 Uhr
Do 9.00 - 11.00 Uhr

Gemeindehaus Kirchplatz 11

Pfarrer und Gemeindefere-
ntin s. St. Johannes

Pastorale Ansprechperson

Gabriele Lutz, Pastoralreferentin
Tel: 07071/79 13 74
G.Lutz@Hirschau-Sankt-Aegi-
dius.de

Mesnerin

Marianne Deutschle
Tel: 07071/760 434

St. Johannes

www.sanktjohannes.de

Sekretärin Maria Walke

Anschrift Kirche Froschgasse 4

Pfarrbüro / Gemeindezentrum
Bachgasse 3, 72070 Tübingen
Tel: 07071/20 36-10 (vormittags)
Fax: 07071/20 36-26
pfarramt@sanktjohannes.de

Reguläre Öffnungszeiten

vormittags: Mo, Di, Mi, Fr
9.00 - 12.00 Uhr
nachmittags: Mo und Do
14.00 - 16.00 Uhr

Pfarrer Dr. Alois Krist

Tel: 07071/20 36-27/-10
alois.krist@drs.de

Gemeindefere-

ntin
Angela Beck
Tel: 07071/20 36-17
a.beck@sanktjohannes.de

Pastoralreferentin s. St. Ägidius

Kirchenmusiker

Wilfried Rombach
Tel: 07071/79 35 90
johanneskantorei@online.de

Jürgen Maag
Tel: 07483/91 22 78
juergenmaag@aol.com

Mesner

Joachim Holocher
Mobil: 0151/12 92 42 99
oder über das Pfarrbüro

St. Michael

www.st-michael-tuebingen.de

Sekretärin Uta Scholz

Pfarrbüro / Gemeindehaus
Hechinger Straße 45
72072 Tübingen
Tel: 07071/91 63-0
Fax: 07071/91 63 33
pfarrbuero@
st-michael-tuebingen.de

Reguläre Öffnungszeiten

Mo 9.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Di 9.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 17.00 Uhr
Fr 10.30 - 12.00 Uhr

Pfarrer Thomas Steiger

Tel: 07071/916 30
thsteiger@st-michael-tuebingen.de

Pfarrer Dr. Andrej Krekshin
(Bühl) Tel: 07472/95 18 40
akrekshin@
st-michael-tuebingen.de

Pastoralreferent

Stefan Müller-Guggemos
Tel: 07071/91 63 66
smueller-guggemos@
st-michael-tuebingen.de

Pastoralassistentin

Martina Fuchs
Tel: 07071/91 63 63
mfuchs@st-michael-tuebingen.de

Kirchenmusiker

Ulrich Wolf
Tel: 07071/91 63 63
uwolf@st-michael-tuebingen.de

Mesner, Diakon im Zivilberuf

Berhane Ibrahim
Tel: 07071/91 63 21
Mi 10.00 - 12.00 Uhr

Diakon im Zivilberuf

Edison Fañanás-Lanau
Tel: 07071/5683533
efl@fahe.net

St. Michael / Kirch am Eck

www.kirchameck.de

Verwaltung Susanne Vlahopoulos

Anschrift Aixier Straße 42
Tel. 07071/356 69 oder
07071/36 80 48

Reguläre Öffnungszeiten

Geöffnet zu den Veranstaltungen
und Di 14-16; Fr 8-10 Uhr

St. Pankratius

Sekretärin

Christa Stöckel

Pfarrbüro

Pfarrhof 8
72072 Tübingen-Bühl
Tel: 07472/71 09
Fax: 07472/71 09
Kath.pfarramt.buehl@web.de

Gemeindesaal

Schäfergarten 30

Reguläre Öffnungszeiten

Montag
8.00 - 12.00 Uhr
Freitag
8.00 - 12.00 Uhr

Pastoralteam siehe St. Michael

St. Paulus

www.sanktpaulus.de

Sekretärinnen

Brigitte Schmider,
Christina Wittner

Pfarrbüro / Gemeindehaus

Johannes-Reuchlin-Straße 3,
72076 Tübingen
Tel: 07071/660 13
Fax: 07071/61 03 70
kontakt@sanktpaulus.de

Reguläre Öffnungszeiten

Mo: 10.00 - 12.00 Uhr
Di - Do: 10.30 - 12.00 Uhr und
15.00 - 16.00 Uhr
Fr: 15.00 - 16.00 Uhr

Pfarrer

Dominik Weiß
Tel: 07071-66013
dweiss@sanktpaulus.de

Diakon im Zivilberuf

Dr. Martin Kirschner
Tel: 07071/660 13
mkirschner@sanktpaulus.de

Diakon i.R.

Martin Hauber
Tel: 07071/660 13
kontakt@sanktpaulus.de

Mesner

Michael Vogler
Tel: 07071/660 13

Hauswirtschaftler

Maria Lutz
Tel: 07071/660 13

St. Petrus

www.sanktpetrus.de

Sekretärin

Claudia Thaler

Pfarrbüro

Neuhaldenstr. 16
Tel: 07071/812 68
Fax: 07071/831 34
pfarrbuero@sanktpetrus.de

Reguläre Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr 10:00 - 11:30 Uhr
Do 16:00 - 18:00 Uhr

Pfarrer

Dominik Weiß,
siehe St. Paulus

Pastorale Ansprechperson,

Markus Neff, Pastoralreferent
Tel: 07071/88 86 26
mneff@sanktpetrus.de

Diakone im Zivilberuf

Dr. Thomas Hanstein
Tel: 07071/36 95 56

Josef Ambros

Tel: 07071/815 78

Mesnerin und Hausmeisterin

Tatjana Schleicher
Tel: 07071/812 68

Sv. Vinko Paulski

Kroatische Gemeinde

Bachgasse 3,
72072 Tübingen
Tel: 07071/20 36 28
Fax: 07071/20 36 26
kroatkathgemeinde.tue@drs.de

Pfarrer Ante Kutleša

Katholische Hochschul-

gemeinde (KHG)
www.khg-tuebingen.de

Belthlestr. 40
72070 Tübingen
Tel: 07071 / 9 44 60
Fax: 07071 / 94 46 29
buero@khg-tuebingen.de

Hochschulpfarrer

Bernd Hillebrand

Pastoralreferent

Katharina Lohmüller
Sekretariat Pia Pfeiffer
Tel: 07071 / 9 44 6-11
Claudia von Au
Tel: 07071 / 9 44 6-17

Öffnungszeiten

Mo-Fr, 08-12 Uhr
Mi, 14.30-16.30 Uhr